### PRESSEINFORMATION

**Spenden und Abgabe zum Bezugspreis in Deutschland**

**BOGE beschafft Schutzausrüstung aus China für medizinische Einrichtungen**

**Der Druckluftspezialist BOGE hat seine Geschäftskontakte nach China genutzt, um Schutzausrüstung für Kliniken und Hausärzte zu beschaffen. 34.000 Schutzmasken unterschiedlicher Ausführungen und 1.000 medizinische Schutzanzüge gab BOGE an das Klinikum Bielefeld und das Universitätsklinikum Würzburg zum Bezugspreis ab. Weitere 3.400 Atemschutzmasken und 250 Anzüge spendete das Unternehmen aus Bielefeld großenteils an heimische Hausärzte. Die medizinische Ausrüstung zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus ist aktuell weltweit nur schwer zu bekommen. Über die eigene Tochtergesellschaft in China konnte BOGE eine Lieferung organisieren.**

Medizinische Masken und Anzüge, die vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 schützen, werden überwiegend in China hergestellt. Wenn überhaupt sind sie weltweit derzeit oft nur zu überhöhten Preisen erhältlich, der Transport ist wegen des großenteils eingestellten Flugverkehrs nur schwer zu organisieren. In dieser Ausgangslage wandten sich die BOGE Geschäftsführer Wolf D. Meier-Scheuven und Rolf Struppek an ihre Unternehmenskontakte vor Ort: Seit gut 20 Jahren hat BOGE in China eine Vertriebs- und Produktionsgesellschaft mit Sitz in Schanghai. Deren Mitarbeiter übernahmen mit großem Engagement die Kommunikation mit Lieferanten und Behörden. Zunächst sollte Ausrüstung für die eigenen Mitarbeiter bestellt werden. Doch dann erreichten BOGE in Deutschland immer mehr Anfragen nach Unterstützung bei der Beschaffung von Schutzausrüstung. „Wir haben schnell entschieden, dass wir die Bestellmenge an Schutzmasken auf eigenes Risiko erhöhen, und haben unsere chinesischen Ansprechpartner entsprechend informiert. Zusätzlich haben wir auch medizinische Schutzkleidung bestellt“, sagt Wolf D. Meier-Scheuven. „So kamen jetzt rund 45.000 Schutzmasken und mehr als 1.000 Anzüge über Schanghai, Incheon (Korea), Anchorage, Louisville (USA) und Köln nach Bielefeld. 10.000 weitere Masken sind noch unterwegs“, ergänzt Rolf Struppek.

30.000 Schutzmasken und 1.000 Schutzanzüge gab BOGE zum Bezugspreis an das Universitätsklinikum Würzburg ab, zudem 4.000 Masken an das Klinikum Bielefeld. Dorthin hatte BOGE zuvor bereits 400 Masken gespendet. Mit weiteren 3.000 Masken und 250 Anzügen unterstützt BOGE die „Initiative Bielefelder Hausärzte“, einen Zusammenschluss von 131 Bielefelder Hausärzten. Einen Gewinn erzielt BOGE mit der Aktion nicht. Vielmehr geht es darum, dass Ärzte und Fachpersonal sich ausreichend schützen können, damit die ambulante medizinische Versorgung gesichert ist: „Wir sind froh darüber, dass wir medizinische Einrichtungen mit den derzeit knapp vorhandenen Materialien unterstützen und somit in dieser schwierigen Situation einen Beitrag zum Gesundheitsschutz leisten können“, erklärt BOGE Geschäftsführer Wolf D. Meier-Scheuven. Bereits seit März bearbeitet BOGE Aufträge aus dem medizinischen Sektor mit Vorrang und hat somit die Produktion von Kompressoren für medizinische Druckluft hochgefahren.

**Umfang: 2.983 Zeichen inklusive Leerzeichen**

**Stand: 5. Mai 2020**

**Bild:** **Schutzausrüstung aus China, Quelle: BOGE KOMPRESSOREN**

**Bildunterschrift:** BOGE hat über die eigene Tochtergesellschaft in China Schutzausrüstung beschaffen können. Mehrere Zehntausend Stück gab das Unternehmen zum Bezugspreis und als Spende an medizinische Einrichtungen weiter. Michael Rommelmann, Technischer Geschäftsleiter bei BOGE, freut sich über die Lieferung.

**Über BOGE**

Mit der Erfahrung von mehr als 110 Jahren gehört die BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG zu den ältesten Herstellern von Kompressoren und Druckluftsystemen in Deutschland. Das Unternehmen ist einer der Marktführer. Ob Schraubenkompressoren, Kolbenkompressoren, Scrollkompressoren oder Turbokompressoren, komplette Anlagen oder einzelne Maschinen – BOGE erfüllt unterschiedlichste Anforderungen und höchste Ansprüche. Präzise und qualitätsbewusst. Das international tätige Familienunternehmen beschäftigt rund 800 Mitarbeiter und wird von Wolf D. Meier-Scheuven und Rolf Struppek geführt. Seinen internationalen Kunden bietet BOGE mit zahlreichen Verkaufsbüros und Tochtergesellschaften einen umfassenden Service. Das Unternehmen liefert seine Produkte und Systeme in weltweit mehr als 120 Länder.

**Unternehmenskontakt**

Ina Rockmann • BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG

Otto-Boge-Straße 1–7 • 33739 Bielefeld

Telefon: +49 (0) 5206 601-5830

E-Mail: I.Rockmann@boge.de • Internet: www.boge.de

**Pressekontakt Agentur**

Marion Ziegler • additiv pr GmbH & Co. KG

Pressearbeit für Logistik, Stahl, Industriegüter und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 • D-56410 Montabaur

Telefon: +49 (0) 2602 95099-14

E-Mail: mz@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de